

## Planungsunterlagen

---

Projektnummer: **44444444**

Planer **XYZ**

Gerät: **WSG DUO**

---

Bauvorhaben: Haus am Musterpark

Land Deutschland

---

Auftraggeber: Mustermeister

Straße Musterweg 3

PLZ/Ort Musterstadt

Telefon: 0

Fax / Handy: 0

E-Mail:

---

Bemerkungen: -

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Lösung: -

-

-

## Grunddaten

Planungsnummer:

44444444

Bauvorhaben:

Haus am Musterpark

Adresse BV:

Musterstraße in Musterstadt

## Ihre Kontaktdaten:

Architekt     FHW     Großhandel     Ingenieurbüro     Wohnungsbau  
 Firma: **Kreatec-Deden GmbH**    Ansprechpartner:  
 Straße: **Handelsweg 3**    Telefon:  
 PLZ / Ort: **21698 Harsefeld**    Mobil:  
 Datum:    E-Mail:

## Objektdaten:

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Trinkwasserqualität kritisch  | <input checked="" type="checkbox"/> FBH                        |              |
| <input type="checkbox"/> Trinkwasserqualität unkritisch   | <input type="checkbox"/> Radiatorenheizung                     |              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Werte der Trinkwasseranalyse liegen vor   | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlauftemperatur WWB      | <b>43</b> °C |
| <input type="checkbox"/> Werte der Trinkwasseranalyse liegen <b>NICHT</b> vor   | <input checked="" type="checkbox"/> Rücklauftemperatur WWB     | <b>21</b> °C |
| <input type="checkbox"/> Wohnungsstationen nur für WWB  | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlauftemperatur Heizung  | <b>35</b> °C |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wohnungsstationen für WWB und Heizung-2 Leitersystem  | <input checked="" type="checkbox"/> Rücklauftemperatur Heizung | <b>27</b> °C |
| <input type="checkbox"/> Wohnungsstationen für WWB und Heizung-4 Leitersystem   | <input type="checkbox"/> Sperrzeiten                           | _____ h      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heizlast Gebäude  | <b>63 kW</b>   |              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heizlastberechnung liegt vor (Für die Auslegung des 2L- und 4L-Systems ist die Heizlastberechnung zwingend erforderlich!) |  |              |

## Wärmeerzeugungsanlage:

- |  |                                    |                                    |                                       |
|--|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wärmepumpe | <input type="checkbox"/> Fernwärme | <input type="checkbox"/> Gaskessel | <input type="checkbox"/> Solaranlage  |
| <input type="checkbox"/> Biomasse              | <input type="checkbox"/> BHKW      | <input type="checkbox"/> Ölkessel  | <input type="checkbox"/> Nahwärmenetz |

## Gewünschter Planungsumfang durch die Fa. Stiebel Eltron GmbH:

- Auslegung der Station:
- Erstellung und Dimensionierung des Leitungsnetzes
- Berechnung des Pufferspeichers
- Berechnung der Leistung der Wärmeerzeugung

## Berechnungsergebnisse der Fa. Stiebel Eltron GmbH:

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gewählte Station                                       | siehe Datenblatt Wohnungsstation        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gewähltes Netzpumpenmodul                              | erfolgt nach Bestätigung des Rohrnetzes |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gewählter Pufferspeicher                               | 2 x SBP 1500 oder 3 x SBP 1010          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistung des Wärmeerzeugers                            | min.77 kW                               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Maximale TWW-Temperatur                                | thermisch 38°C und elektrisch 60°C      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dimensionierung des Leitungsnetzes                     | siehe Sonderplan                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gleichzeitigkeit nach                                  | TU-Dresden                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Entwurf basiert auf Vorgaben des Kunden                |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Entwurf basiert auf Annahmen durch Stiebel Eltron GmbH |   |

## Datenblatt Wohnungstation

Planungsnummer:

44444444

Bauvorhaben:

Haus am Musterpark

Adresse BV:

Musterstraße in Musterstadt

## Wohneinheiten:

36 Anzahl der Wohneinheiten mit gleicher Wohnungsstation  Heizlast pro WE [siehe Plan](#) Watt

Bezeichnung der Wohneinheiten

ALLE

## Leistung der Wohnungsstation:

Gewählte WS:

WSG DUO

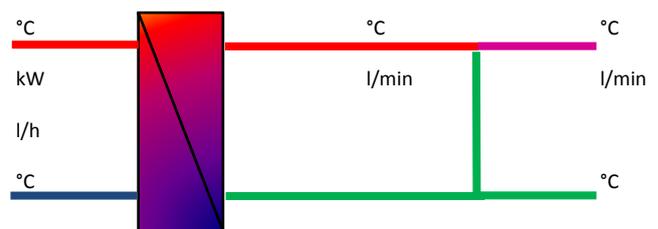
Zapfprofil:

16

## NOTIZ:

Die elektrische Nacherwärmung erfolgt nur, wenn die Sollwerttemperatur von 38°C unterschritten wird. Bis 7 l/min wird der gesamte Volumenstrom über den Durchlauferhitzer geführt und kann wahlweise auf 60°C erwärmt werden. Bei steigendem Bedarf an Trinkwarmwasser (über 7 l/min) öffnet das Bypassventil und der Volumenstrom wird aufgeteilt. In der maximalen Betrachtung werden 9 l/min über den Durchlauferhitzer geführt und auf 50°C erwärmt. Über den Bypass werden 7 l/min mit 38°C geführt. Hieraus ergibt sich die max. Warmwasserleistung von 16 l/min mit 44°C.

Heizungsvorlauf	°C
Heizungsrücklauf	°C
Kaltwassertemperatur	°C
Warmwassertemperatur	°C
Warmwasservolumenstrom	l/min
Mischwassertemperatur	°C
Mischwasserspitzenvolumenstrom	l/min
Leistung der Wohnungsstation	kW
Volumenstrom primär	l/h



## Zubehör:

**Die Wohnungsstation enthält keinen Leistungsbaustein!**  
**Das Trinkwassernetz muss bauseits hydraulisch abgeglichen werden.**

## Planungshinweise

**Planungsnummer:****44444444****Bauvorhaben:**

Haus am Musterpark

**Adresse BV:**

Musterstraße in Musterstadt

**HINWEISE:**

- Die Erstellung des Entwurf ist nur möglich, wenn die Angaben vollständig gemacht worden sind.
- Der vorliegende Entwurf basiert auf Vorgaben des Kunden
- Der vorliegende Entwurf ersetzt nicht die Ausführungsplanung des TGA-Planers
- Der vorliegende Entwurf muss vor Ort geprüft werden
- Die Wasserqualität gilt es vor Ort zu prüfen
- Maximale Rohrreibungsdruckgefälle von 400Pa/m
- Maximale Wassergeschwindigkeit 1 m/s
- Die Rohrleitungsführung muss vor Ort geprüft werden
- Es gelten die Gleichzeitigkeiten der TU-Dresden
- Im Auftragsfalle empfehlen wir die vorgenannten Daten zu prüfen.
- Die Umwälzpumpen sind hinsichtlich der Druckverluste zu prüfen.
- Zur Wasserenthärtung berücksichtigen Sie bitte die VDI 2035-Blatt 1 oder die jeweilige Montageanweisung.
- Die Leistungs- und Regelgrenze für Stiebel Eltron bildet der Stiebel Eltron Pufferspeicher.
- Bei der Planung des Trinkwassernetzes ist darauf zu achten, dass das Wasservolumen im Fließweg zwischen dem Trinkwassererwärmer und der am weitesten entfernten Entnahmestelle kleiner oder gleich drei Liter ist.

**Rechtshinweis**

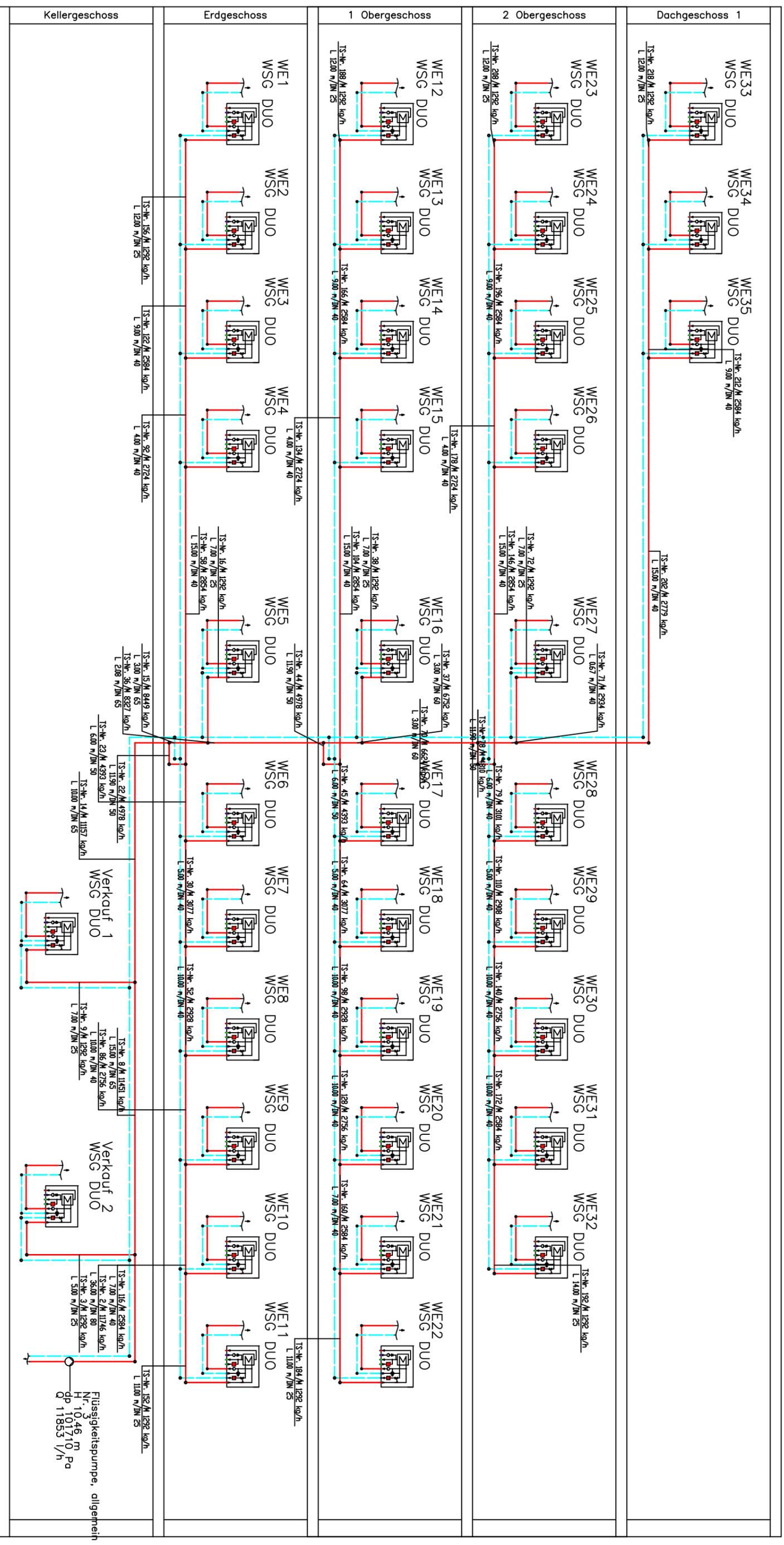
Sie versichern, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Sie dienen uns als Grundlage für die Planung und Kalkulation Ihrer Anlage.

Für auf falschen, fehlerhaften oder nicht vollständigen Angaben beruhenden Berechnungen oder Planungen übernehmen wir keine Haftung.

Falls die von uns erstellte Planung für die Erstellung einer Anlage eines anderen Herstellers benutzt wird, übernehmen wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Jede Anbindeleitung die länger ist als 3m endet mit einem thermischen Überströmventil!!!



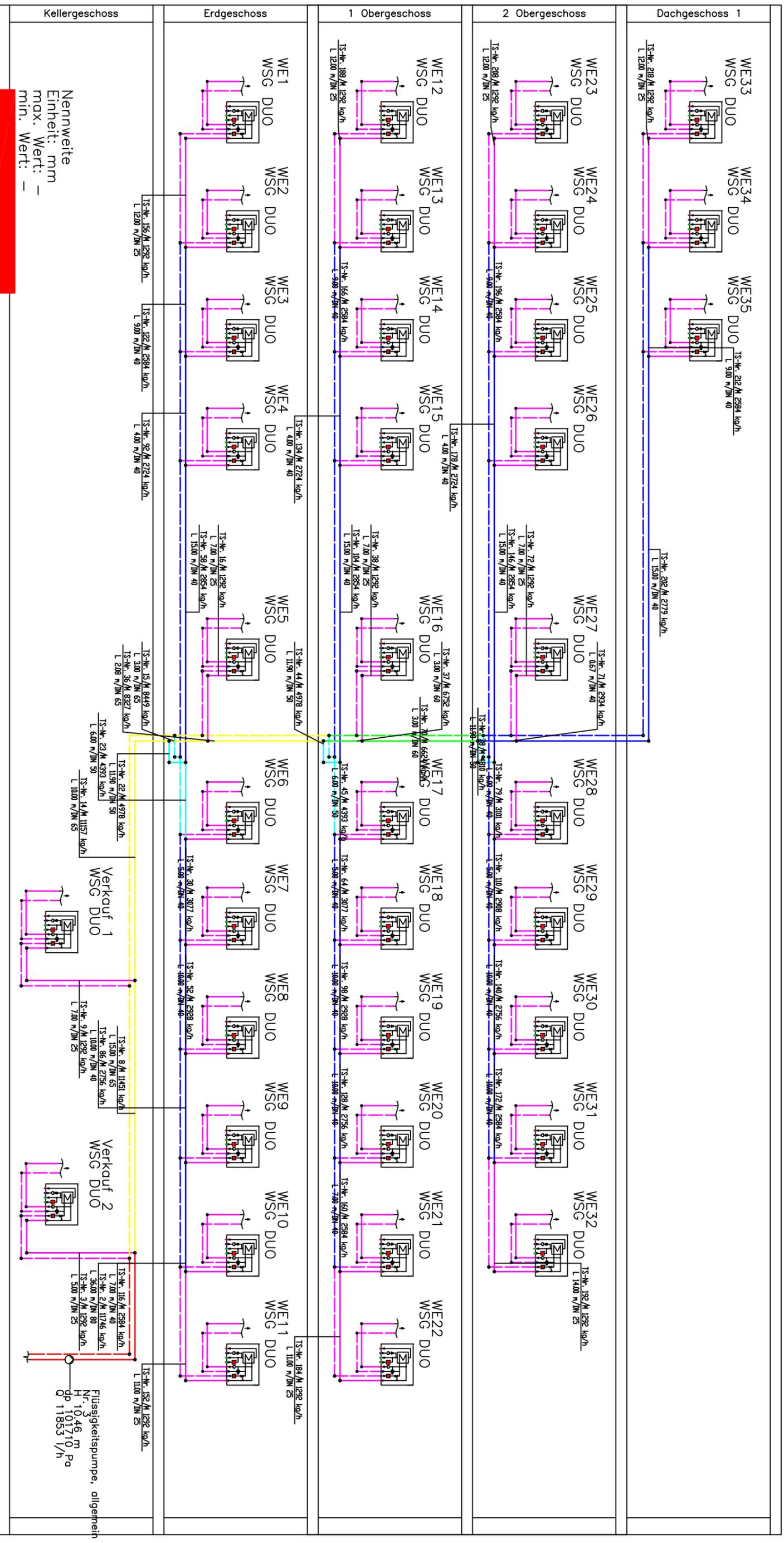
Die Wasserqualität gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf basiert auf Annahme!  
 Rohrleitungsführung als auch Rohrleitungslänge gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf ersetzt nicht die Planung durch den TGA-Ingenieur!  
 Es gelten die Gleichzeitigkeitsfaktoren der TU-Dresden!

3 m und 3 Bogen pro Anbindeleitung!  
 Maximale Wassergeschwindigkeit nicht mehr als 1m/sec  
 Maximales Rohrreibungsdruckgefälle 400 Pa/m  
 Rohrleitungsisolierung 100%

Projekt	Haus am Musterpark	Projekt-Nr.	44444444
Plan-Inhalt	Muster Straße Musterstadt Wohnungsstation WSP-DUO	Datum	25.08.20
		geprüft	VF
		Z.-Nr.	KA

Flüssigkeitspumpe, allgemein  
 Nr. 10 46 m Pa  
 H 101710  
 Q 11853 l/h

Jede Anbindeleitung die länger ist als 3m endet mit einem thermischen Überströmventil!!!



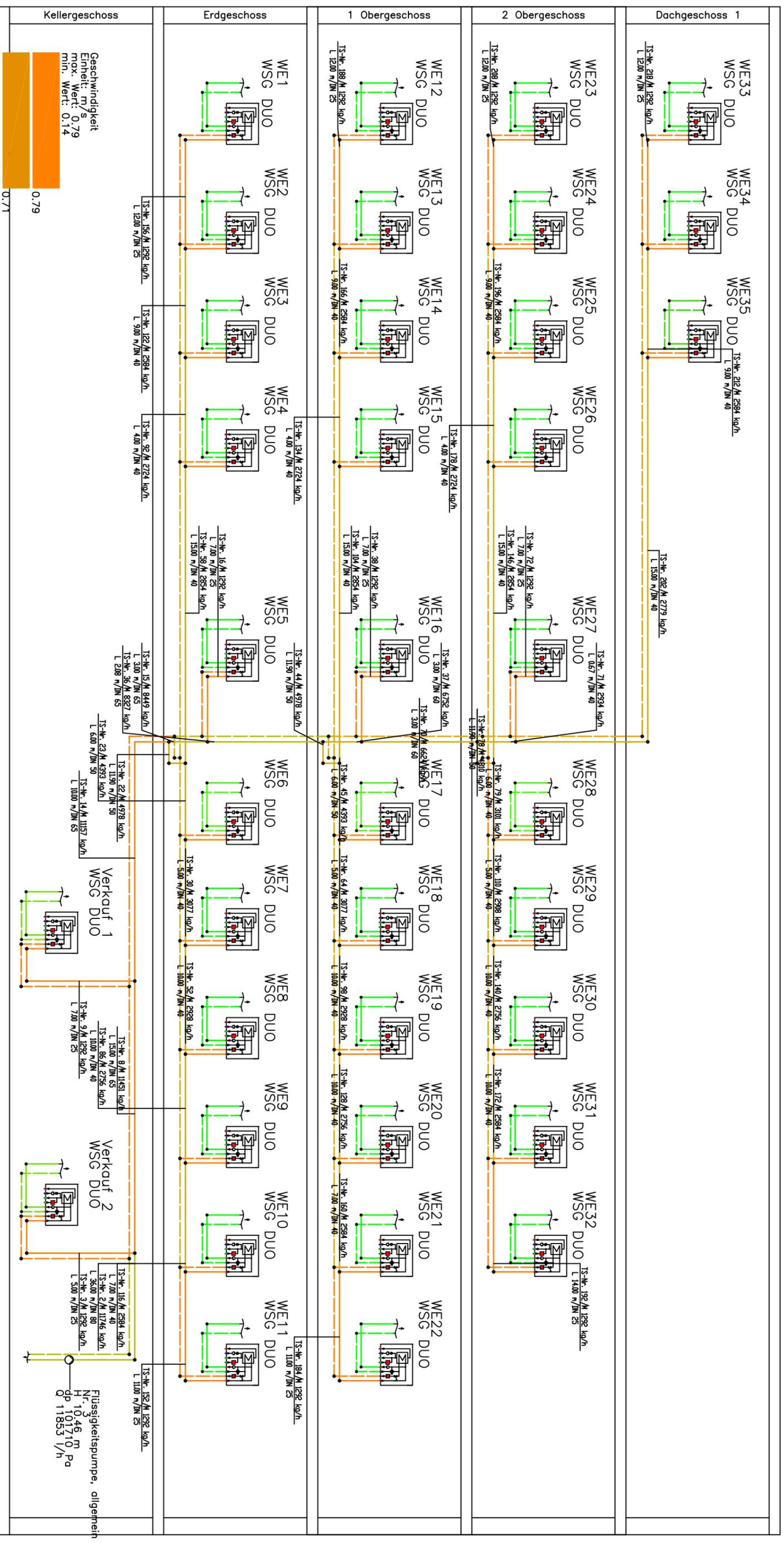
Nennweite  
Einheit: mm  
max. Wert: -  
min. Wert: -

- DN 80
- DN 65
- DN 60
- DN 50
- DN 40
- DN 25

Die Wasserqualität gilt es vor Ort zu prüfen!  
Der Entwurf basiert auf Annahme!  
Rohrleitungsführung als auch Rohrleitungslänge gilt es vor Ort zu prüfen!  
Der Entwurf ersetzt nicht die Planung durch den TGA-Ingenieur!  
Es gelten die Gleichzeitigkeitsfaktoren der TU-Dresden!  
3 m und 3 Bogen pro Anbindeleitung!  
Maximale Wassergeschwindigkeit nicht mehr als 1m/sec  
Maximales Rohrreibungsdruckgefälle 400 Pa/m  
Rohrleitungsisolierung 100%

Projekt	Haus am Musterpark	Projekt-Nr.	44444444
Plan-Inhalt	Muster Straße Musterstadt Wohnungsstation WSP-DUO	benötigt geprüft	Datum 25.08.20 Name VF
		Z.-Nr.	Maßstab KA

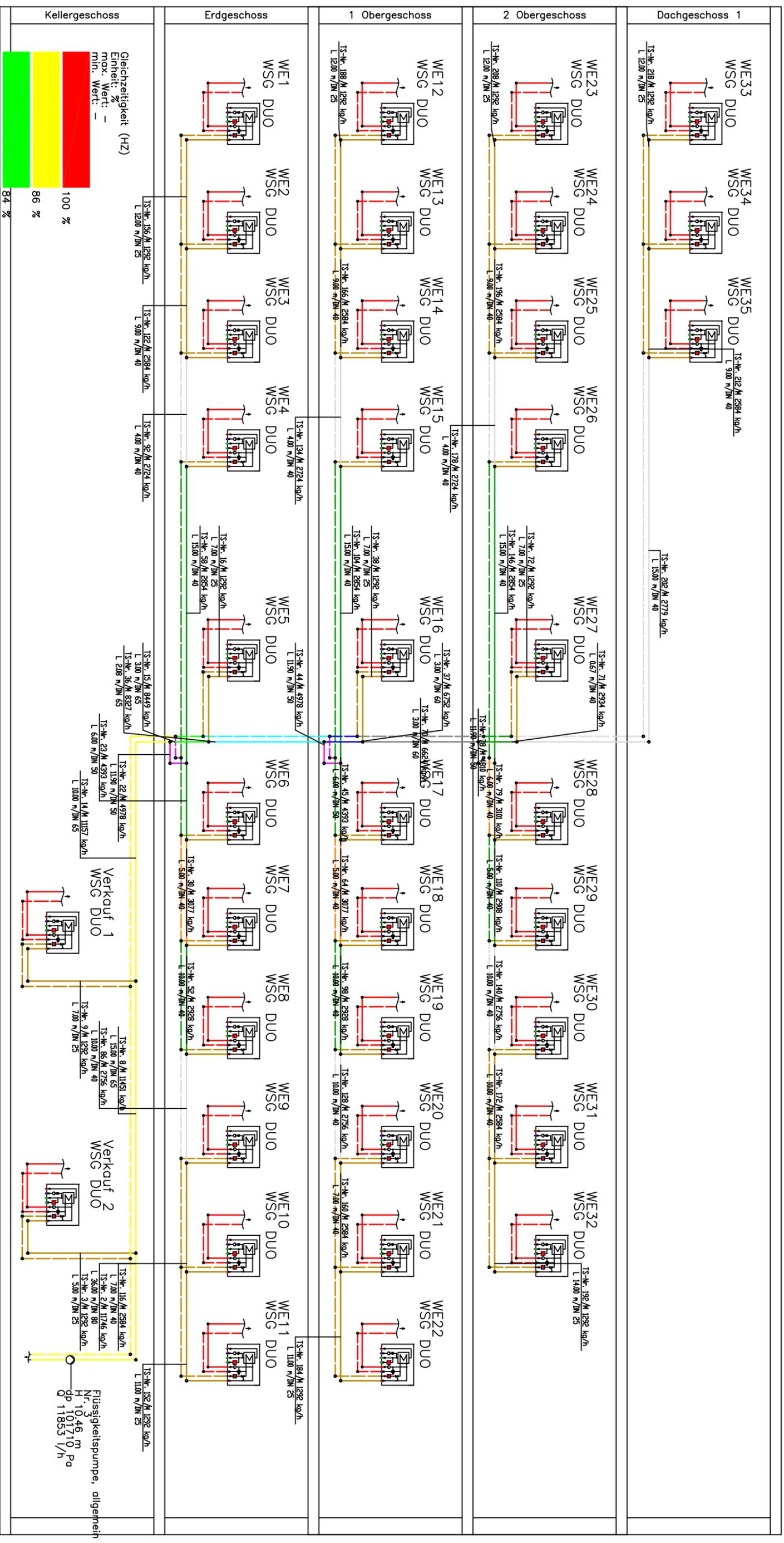
Jede Anbindeleitung die länger ist als 3m endet mit einem thermischen Überströmventil!!!



Die Wasserqualität gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf basiert auf Annahme!  
 Rohrleitungsführung als auch Rohrleitungslänge gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf ersetzt nicht die Planung durch den TGA-Ingenieur!  
 Es gelten die Gleichzeitigkeitsfaktoren der TU-Dresden!  
 3 m und 3 Bogen pro Anbindeleitung!  
 Maximale Wassergeschwindigkeit nicht mehr als 1m/sec  
 Maximales Rohrreibungsdruckgefälle 400 Pa/m  
 Rohrleitungsisolierung 100%

Projekt	Haus am Musterpark	Projekt-Nr.	44444444
Plan-Inhalt	Muster Straße Musterstadt Wohnungsstation WSP-DUO	Datum	25.08.20
		geprüft	VF
		Z.-Nr.	KA

Jede Anbindeleitung die länger ist als 3m endet mit einem thermischen Überströmventil!!!

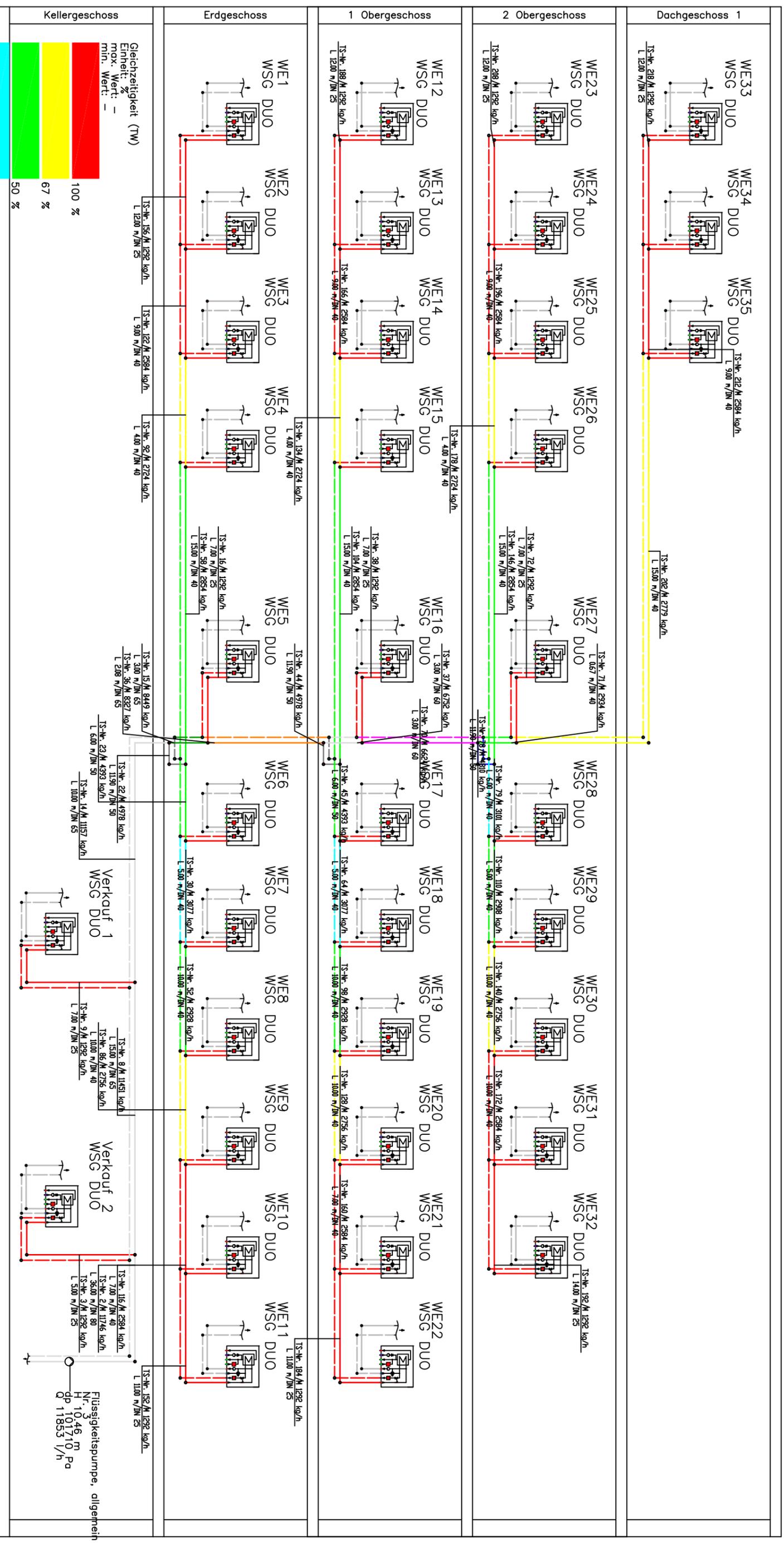


Die Wasserqualität gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf basiert auf Annahme:  
 Rohrleitungsführung als auch Rohrleitungslänge gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf ersetzt nicht die Planung durch den TGA-Ingenieur!  
 Es gelten die Gleichzeitigkeitsfaktoren der TU-Dresden!

3 m und 3 Bogen pro Anbindeleitung!  
 Maximale Wassergeschwindigkeit nicht mehr als 1m/sec  
 Maximales Rohrleitungsdruckgefälle 400 Pa/m  
 Rohrleitungsisolierung 100%

Projekt		Haus am Musterpark	
Muster Straße		Musterstadt	
Wohnungsstation		WSP-DUO	
Projekt-Nr.	44444444	Datum	25.08.20
berichtet	VF	geprüft	KA
Z.-Nr.		Modell	

Jede Anbindeleitung die länger ist als 3m endet mit einem thermischen Überströmventil!!!



Die Wasserqualität gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf basiert auf Annahme!  
 Rohrleitungsführung als auch Rohrleitungslänge gilt es vor Ort zu prüfen!  
 Der Entwurf ersetzt nicht die Planung durch den TGA-Ingenieur!  
 Es gelten die Gleichzeitigkeitsfaktoren der TU-Dresden!

3 m und 3 Bogen pro Anbindeleitung!  
 Maximale Wassergeschwindigkeit nicht mehr als 1m/sec  
 Maximales Rohrleitungsdruckgefälle 400 Pa/m  
 Rohrleitungsisolierung 100%

Projekt	Haus am Musterpark	Projekt-Nr.	44444444
Plan-Inhalt	Muster Straße Musterstadt Wohnungsstation WSP-DUO	benötigt	25.08.20
		geprüft	VF
		Z-Nr.	KA
		Datum	
		Name	